

Einladung zur Sitzung

Fürth, 20.05.2015

An alle Mitglieder
des Stadtrates

**Nachtrag zur
Sitzung des Stadtrates der Stadt Fürth
am Mittwoch, 20.05.2015, um 15:00 Uhr
im Rathaus - großer Sitzungssaal (Zimmer 203)**

Tagesordnung

- ö f f e n t l i c h -

Anträge und Anfragen

- 5.1.** Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 20.05.2015 - **Nachtrag**
Aufwertung des Sozial- und Erziehungsdienstes
- 5.2.** Dringlichkeitsantrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 19.05.2015 - **Nachtrag**
Schnelle Wiederaufnahme von konstruktiven Verhandlungen im
Sozial- u. Erziehungsdienst
- 5.3.** Dringlichkeitsantrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die
Grünen vom 19.05.2015 - Aufnahme von Tarifgesprächen im
Bereich der Kita's **Nachtrag**
- 5.4.** Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 18.05.2015 - **Nachtrag**
Solidarität mit den streikenden ErzieherInnen

gez. Dr. Jung
Oberbürgermeister



Verfügung zum Antrag

Antragsteller SPD-Stadtratsfraktion	Antragsnummer AG/606/2015	Antragsdatum 20.05.2015
Gegenstand des Antrags Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 20.05.2015 - Aufwertung des Sozial- und Erziehungsdienstes	Bearbeiter Anita Egermeier	

- I. Gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister wird der Antrag wie folgt behandelt:

Stadtrat
als Nachtrag auf die heutige Sitzung
Die Dringlichkeit muss beschlossen werden

- II. BMPA/SD

1. E-Mail an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion
2. E-Mail an **D zur Vorbereitung für die Sitzung**
3. E-Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
4. Fax an Herrn StR Strattner

- III. Z. A.

Fürth, 20.05.2015
BMPA/SD
I.A.
gez. Egermeier

☎ 1095/1096



SPD Stadtratsfraktion Fürth • Hirschenstraße 24 • 90762 Fürth

Stadt Fürth – Direktorium
Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

per mail

Stadtratsfraktion Fürth
Stadtratsfraktion Fürth
Vorsitzender Sepp Körbl

Hirschenstraße 24
90762 Fürth
Tel/Fax 0911 / 77 84 10

e-mail: SPD-Fraktion-Fuerth@nefkom.net

Bankverbindung: Sparkasse Fürth
Kontonr. 141 036 - BLZ 762 500 00

20.05.2015

Dringlichkeitsantrag:

Aufwertung des Sozial- und Erziehungsdienstes

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Streik im Bereich der Kindertagesstätten trifft die Eltern auch in der Stadt Fürth sehr hart. Eine Aufwertung und bessere Anerkennung des Sozial- und Erziehungsdienstes ist notwendig und gerechtfertigt.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt deshalb folgenden ANTRAG:

Die Stadt Fürth wird in ihrer Eigenschaft als Mitglied des Kommunalen Arbeitgeberverbandes aufgefordert, sich im aktuellen Tarifkonflikt dahingehend einzusetzen, dass die Vereinigung der Kommunalen Arbeitgeberverbände der Gewerkschaft ver.di ein geeignetes Verhandlungsangebot vorlegt.

Begründung:

mündlich

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Sepp Körbl', is displayed within a light gray rectangular box.

Sepp Körbl
Fraktionsvorsitzender

Silke Rick
Stadträtin



Verfügung zum Antrag

Antragsteller CSU-Stadtratsfraktion	Antragsnummer AG/604/2015	Antragsdatum 19.05.2015
Gegenstand des Antrags Dringlichkeitsantrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 19.05.2015 - Schnelle Wiederaufnahme von konstruktiven Verhandlungen im Sozial- u. Erziehungsdienst	Bearbeiter Anita Egermeier	

- I. Gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister wird der Antrag wie folgt behandelt:

Stadtrat
als Nachtrag auf die heutige Sitzung
Die Dringlichkeit muss beschlossen werden

- II. BMPA/SD

1. E-Mail an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion
2. E-Mail an **D zur Vorbereitung für die Sitzung**
3. E-Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
4. Fax an Herrn StR Strattner

- III. Z. A.

Fürth, 20.05.2015
BMPA/SD
I.A.
gez. Egermeier

Christlich- Soziale Union in Bayern

CSU-Fraktion im Fürther Rathaus, Kurgartenstraße 37, 90762 Fürth

**FRAKTION IM
FÜRTH RATHAUS**Kurgartenstraße 37
D-90762 Fürth

Fon: 0911/ 74 07 230

Fax: 0911/ 74 07 238

Homepage: www.csu-fuerth.deE-Mail: mail@csu-fuerth.de

Bankverbindung:

HypoVereinsbank Fürth

IBAN: DE97 7622 0073 0004 7276 06

BIC: HYVEDEMM419

19.05.2015

OBERBÜRGERMEISTER			
20. MAI 2015			
D/PM	D/VZ	z.K.	
BMPA	GST	z.w.V.	
Ref. I	Ref. II	m.d.B. ihre Stellungnahme/Rückspr.	
Ref. III	Ref. IV	bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen	
Ref. V	Ref. VI	bitte Antwort vor Absendung vorlegen	
Ref. VII	Ref. VIII	Termin	

CSU-Fraktion im Fürther Rathaus, Kurgartenstraße 37, 90762 Fürth

Stadt Fürth – Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
per Fax & Mail**Dringlichkeitsantrag zum Stadtrat**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur nächsten Sitzung des Stadtrats stellt die CSU Fraktion folgenden **Dringlichkeitsantrag**:**Die Stadt Fürth möge sich beim Kommunalen Arbeitgeberverband für eine schnelle Wiederaufnahme von konstruktiven Verhandlungen im Sozial- und Erziehungsdienst einsetzen.****Begründung:**

Im Tarifkonflikt des Sozial- und Erziehungsdienstes gibt es weiterhin keine Bewegung. Die Fürther CSU zeigt Verständnis für die Forderungen des pädagogischen und verlangt eine schnelle Wiederaufnahme konstruktiver Verhandlungen.

Wir unterstützen die grundsätzliche Forderung des Kindertagesstätten-Personals, die tagtäglich eine sehr gute, verantwortungsvolle, anspruchsvolle und zunehmend schwierige Arbeit leisten. Deshalb ist es ihr Recht für eine angemessene Bezahlung zu demonstrieren.

Auf der anderen Seite muss der Streik möglichst schnell beendet werden, damit die Eltern morgens beruhigt zur Arbeit gehen können. Der Streik stellt viele Eltern vor extreme Probleme. Sie können nicht zur Arbeit gehen oder müssen die Betreuung ihrer Kinder aufwendig organisieren.

Eine Betreuung über mehrere Tage oder gar Wochen zu organisieren ist extrem schwierig. Massiv betroffen sind auch kleine und mittelständische Betriebe, wenn deren Mitarbeiter/Innen wegen des Streiks nicht zur Arbeit gehen können.

gez. Dietmar Helm
Fraktionsvorsitzendergez. Birgit Bayer Tersch
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Ronald Morawski
Stadtrat

Verfügung zum Antrag

Antragsteller Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Antragsnummer AG/605/2015	Antragsdatum 19.05.2015
Gegenstand des Antrags Dringlichkeitsantrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.05.2015 - Aufnahme von Tarifgesprächen im Bereich der Kita's	Bearbeiter Anita Egermeier	

- I. Gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister wird der Antrag wie folgt behandelt:

Stadtrat
als Nachtrag auf die heutige Sitzung
Die Dringlichkeit muss beschlossen werden

- II. BMPA/SD

1. E-Mail an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion
2. E-Mail an **D zur Vorbereitung für die Sitzung**
3. E-Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
4. Fax an Herrn StR Strattner

- III. Z. A.

Fürth, 20.05.2015
BMPA/SD
I.A.
gez. Egermeier

STADTRATSFRAKTION FÜRTH

stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Harald Riedel, 0911/7876333
(Fraktionsvorsitzender)

Barbara Fuchs, 0172/8366677
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Brigitte Dittrich, 0911/754174
Waltraud Galaske, 0911/762974
Dagmar Orwen, 0911/92380203
Kamran Salimi, 0911/732903

19. Mai 2015

Eil-Antrag zur Stadtratssitzung am 20. Mai 2015
Aufnahme von Tarifgesprächen im Bereich der KITAs

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zur Stadtratssitzung am 20. Mai 2015 stellen wir folgenden

A n t r a g :

Als Mitglied im Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV) fordert die Stadt Fürth diesen auf, unverzüglich alles Notwendige zu unternehmen damit die Vereinigung der Kommunalen Arbeitgeberverbände der Gewerkschaft ver.di ein verhandlungsfähiges und faires Angebot unterbreitet.

B e g r ü n d u n g :

Der unbefristete Erzwingungsstreik trifft mit den Eltern auch die Stadt Fürth hart. Gleichzeitig weißt der Erzwingungsstreik zu Recht auf zwei wesentliche Aspekte hin:

- 1) Die Aufgaben der ErzieherInnen sind in den letzten Jahren gestiegen und komplexer geworden, so dass zumindest über eine gerechte Entschädigung eine Wertschätzung und Aufwertung des Berufes erfolgen könnte.
- 2) Beim Beruf der ErzieherInnen handelt es sich um einen sog. Frauenberuf, der nach wie vor schlechter bezahlt wird als vergleichbare andere Beruf mit männlichen Kollegen (im Durchschnitt 8% weniger Gehalt), denn Frauen haben häufig seltener Führungspositionen inne, sind durch Teilzeitbeschäftigungen häufig Geringverdienerinnen und leisten häufiger im Vergleich zu ihren männlichen Kollegen unbezahlte Überstunden. Die Forderung „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ ist somit gerade in diesem Zusammenhang eine wesentliche Forderung in dem Tarifstreit. Nicht zuletzt hat sich dieser Meinung auch Sigmar Gabriel als Bundeswirtschaftsminister in einem Interview in der Zeit angeschlossen, in dem er die Politik auffordert „endlich ernst zu machen mit der anständigen Bezahlung von traditionellen Frauenberufen“.

Aus Sicht der GRÜNEN ist eine Aufwertung des Sozial- und Erziehungsdienstes und ein Ende der Diskriminierung somit längst überfällig! Deshalb fordern die GRÜNEN, dass die Stadt Fürth als Mitglied des KAV die Aufnahme der Tarifgespräche mit der Gewerkschaft ver.di mit allen Ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten einfordert im Sinne einer gerechten Bezahlung.

Mit freundlichen Grüßen,



Harald Riedel



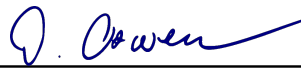
Barbara Fuchs



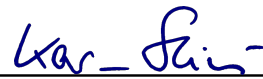
Brigitte Dittrich



Waltraud Galaske



Dagmar Orwen



Kamran Salimi

Verfügung zum Antrag

Antragsteller Stadtratsgruppe DIE LINKE	Antragsnummer AG/603/2015	Antragsdatum 18.05.2015
Gegenstand des Antrags Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 18.05.2015 - Solidarität mit den streikenden ErzieherInnen	Bearbeiter Anita Egermeier	

- I. Gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister wird der Antrag wie folgt behandelt:

Stadtrat
als Nachtrag auf die heutige Sitzung
Die Dringlichkeit muss beschlossen werden

- II. BMPA/SD

1. E-Mail an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion
2. E-Mail an **D zur Vorbereitung für die Sitzung**
3. E-Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
4. Fax an Herrn StR Strattner

- III. Z. A.

Fürth, 20.05.2015
BMPA/SD
I.A.
gez. Egermeier

Gruppe *DIE LINKE*.

im Fürther Rathaus

- Stadtrat Ulrich Schönweiß
- Stadträtin Monika Gottwald

Königswarterstr. 16
90762 Fürth

Tel. / Fax (tagsüber): 0911 / 43 72 10
e-mail: dielinkegruppefuerth@yahoo.de
www.die-linke-im-stadtrat-fuerth.de

E I L T

An den
Oberbürgermeister der Stadt Fürth
-Stadtratsangelegenheiten-

Fax.: 0911 / 974-1005

Fürth, den 18.05.2015

Antrag zur nächsten Stadtratssitzung am 20.05.2015
„Solidarität mit den streikenden ErzieherInnen“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung,

wir beantragen in der nächsten Stadtratssitzung am 20.05.2015 wie folgt zu beschließen:

1.
Die Stadt Fürth unterstützt die Forderungen der streikenden ErzieherInnen.
2.
Die Stadt Fürth setzt ihren Einfluß im kommunalen Arbeitgeberverband dafür ein, daß der Gewerkschaft der ErzieherInnen, Verdi, ein Angebot vorgelegt wird.
3.
Die Stadt Fürth erstattet den Eltern die Gebühren für die Tage, in denen Kitas etc. aufgrund des Streiks geschlossen sind.

Die ErzieherInnen streiken vollkommen berechtigtermaßen. Soziale Berufe sind immer noch viel zu wenig anerkannt, obwohl sie einen ganz wichtigen Teil der Gesellschaft bilden. Denn die neuen ArbeitnehmerInnen und LeistungsträgerInnen der Zukunft werden von den ErzieherInnen auf das Leben vorbereitet.

Eine Erstattung der Gebühren während der Streiktage wird auch in anderen Kommunen so gehandhabt. Dies ist auch gerechtfertigt, da ja die Eltern bereits die Gebühren entrichtet haben.

Mit freundlichen Grüßen,
Gruppe DIE LINKE im Fürther Rathaus

Ulrich Schönweiß und Monika Gottwald